



Was Sie außerdem wissen sollten

Die Einweisung erfolgt direkt im Rahmen einer Verlegung durch Ihre behandelnden internistischen Ärzte / Ärztinnen im Anschluss an Ihre körperliche Behandlung.

Nicht behandeln können wir auf dieser Station Patientinnen und Patienten mit

- Demenz
- Psychosen
- Akuter Selbstmordgefährdung
- Schwere, unbehandelte Suchterkrankungen (Alkohol, Drogen)

Konzeptverantwortlich

Leitende Oberärztin: Dr. med. Eva Krauß-Köstler

Psychologischer Psychotherapeut:
Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Paul Köbler

In Zusammenarbeit mit

**Klinik für Innere Medizin 3,
Schwerpunkt Pneumologie**
Universitätsklinik der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Joachim Ficker
Pflegerische Leitung: Tanja Groh

**Klinik für Innere Medizin 6,
Schwerpunkt Gastroenterologie**
Universitätsklinik der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Alexander Dechêne
Pflegerische Leitung: B.A. Hanspeter Ender

**Klinik für Innere Medizin 5,
Schwerpunkt Onkologie / Hämatologie**
Universitätsklinik der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Stefan Knop
Pflegerische Leitung: Tanja Groh

So finden Sie uns:



Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Universitätsklinik der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität

Klinikdirektorin: Prof. Dr. med. Christiane Waller
Pflegerische Leitung: Sven Keitel

Klinikum Nürnberg | Campus Nord . Haus 8
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg

☎ +49 (0) 911 398-7390 | -2298

☎ +49 (0) 911 398-7378

✉ psychosomatik@klinikum-nuernberg.de

🌐 klinikum-nuernberg.de



KLINIKUM
NÜRNBERG

Psychosomatische Behandlungseinheit NIPA

■ ■ ■ ■ Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

**NIPA – Nürnberger Integriertes
Psychosomatisches Akutbett**

Jetzt informieren!

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

.....

für viele Betroffene mit schweren und / oder chronischen Erkrankungen stellen die Einschränkungen durch körperliche Symptome, Ängste und Sorgen vor der Zukunft, starke seelische Erschöpfung durch lange Krankheit oder die Strapazen der Behandlung, große Belastungen dar. Oft besteht zudem ein hoher Leidensdruck durch psychische Erkrankungen (z. B. Depressionen, Angststörungen oder Traumafolgestörungen).

In einer psychosomatischen Behandlungseinheit – integriert auf einer internistischen Station – bieten wir Ihnen eine direkte Aufnahme im Anschluss an Ihre körperliche Behandlung an.

Mit unserem Team aus psychosomatischen und internistischen Ärzt*innen, Psycholog*innen, Pflegekräften, Kunst- und Körpertherapeut*innen sowie Physiotherapeut*innen möchten wir Sie psychosomatisch unterstützen und stabilisieren.

Die Behandlung

- erfolgt in einem Krankenbett auf einer internistischen Station, welche auf Ihre körperliche Grunderkrankung spezialisiert ist (beispielsweise Pneumologie, Gastroenterologie oder Onkologie).
- wird individuell auf Ihre Belastungsfähigkeit und Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.
- dauert im Durchschnitt ca. 2 bis 3 Wochen.

Die Behandlung umfasst

- ☑ Ärztliche und psychotherapeutische Einzelgespräche
- ☑ Psychosomatische sowie internistische Visiten
- ☑ Psychosomatische Bezugspflege
- ☑ Entspannungsübungen
- ☑ Kunst- und Gestaltungstherapie und / oder Konzentrative Bewegungstherapie
- ☑ Genusstraining
- ☑ Physiotherapie (Mobilisierung, Krankengymnastik, Atmungstherapie etc.)
- ☑ Betreuung durch ein interdisziplinär und integriert arbeitendes Team unter Verantwortung von Fachärzt*innen für Psychosomatische Medizin und Innere Medizin mit 24-Stunden psychosomatisch-internistischer Infrastruktur zur Gewährleistung eines umfassenden Gesamtbehandlungsplans.

Mögliche Bearbeitungsthemen

In unserem Akuttherapie-Programm können wir Sie bei den ersten Schritten im Hinblick auf folgende Themen begleiten und unterstützen:

- Verarbeitung von seelischen Belastungen im Zusammenhang mit Ihrer körperlichen Erkrankung
- Unterstützung bei der Anpassung an veränderte Lebensumstände
- Hilfe bei der Verbesserung der Lebensqualität – bspw. des Schlafs, der Beweglichkeit und dem Erlernen von Fertigkeiten der Regulierung von Stress und Anspannung
- Bearbeitung von Gefühlen der Hilflosigkeit und des Ausgeliefertseins im Zusammenhang mit dem körperlichen Leiden
- Anpassung an Erschöpfungszustände, welche chronische Erkrankungen begleiten können
- Erkennen und Verstehen von Zusammenhängen zwischen Körper und Psyche
- Hilfe bei der weiteren Anbindung an psychotherapeutische und / oder soziale Unterstützungsangebote

Mögliche Ziele – wir unterstützen Sie

- Psychische Stabilisierung im Anschluss an einen internistischen Krankenhausaufenthalt
- Verminderung psychischer Beschwerden wie Ängste oder Depressivität
- Verminderung körperlicher Beschwerden soweit sie durch seelische Faktoren mitbedingt sind
- Erlernen eines besseren Umgangs mit Ihrer körperlichen Erkrankung
- Erlernen von Möglichkeiten zur Stressreduzierung und Entspannung
- Förderung der individuellen Lebensqualität und Lebensfreude
- Körperliche Stabilisierung durch die integrierte internistische Behandlung
- Verbesserung der Mobilität und Belastbarkeit
- Verbesserung der psychosozialen Unterstützungssituation im Alltag

